

ANU Bayern Werkstatt-Treffen und Mitgliederversammlung 2011

Die ANU Bayern veranstaltet am 30.03.11, 10-16 Uhr im ÖBZ in München, das Werkstatt-Treffen 2011 zu den neuen Förderrichtlinien (Basisprojekte, Modellprojekte, Eigenmittel, Formulare etc.) und zu den neuen Förderungen für Umweltprojekte in der Jugendsozialarbeit (s.u.). Im Anschluss wird die Mitgliederversammlung 2011 stattfinden. Infos: www.umweltbildung-bayern.de



Frau Loewenfeld (ANU), Herr Lazik (StMUG), Frau Rasche (StMUG), Frau Dr. Wagner (MVHS), Herr Ehrlinger (MUZ)(v.l.) im ÖBZ in München

Neues aus dem StMUG

Am 26.09.10 besuchte der Amtschef des StMUG, Herr Lazik, den Aktionstag zur Ausstellung „WertvollerLeben“ im ÖBZ. Er sagte, dass die Haushaltsmittel für die Förderung der Umweltstationen voraussichtlich von Kürzungen weitestgehend verschont bleiben. Nach wie vor unklar sind die Mittel für den Umweltfonds, aber die Landtagsabgeordneten sind sich der Bedeutung der Umweltbildung bewusst, nur in welcher Höhe sie kommen, ist noch nicht entschieden. Leider gibt es seit Herbst 2010 auch Neuerungen in der Förderung der Umweltstationen und des Umweltfonds, die die Antragstellung erschweren. Dazu gehören die neuen Formulare und vor allem die neue Definition von Eigenmitteln, die durch die Formulare eingeführt und nicht kommuniziert wurden. Infos: www.umweltbildung.bayern.de

Forum Ökologischer Fußabdruck in Augsburg

Die Ökologische Akademie e.V., Linden in Kooperation mit der ANU Bayern und dem Bayerischen Landesamt für Umwelt, Augsburg veranstalten das Forum "Ökologischer Fußabdruck und Vorsorgendes Wirtschaften – Erfahrungs-

austausch und Perspektiven für die Bildungsarbeit", am 02.11.10 von 10-17 Uhr im Landesamt für Umwelt in Augsburg. Neben einem inhaltlichen Input werden in Workshops gute Beispiele präsentiert und Übertragungsmöglichkeiten in die schulische und außerschulische Bildungsarbeit entwickelt. Anmeldung: Ökologische Akademie e.V., Tel. 08027-1785, oekologischeakademie@gmx.de (siehe beiliegender Flyer)

Fachtag und Mitgliederversammlung 2010 der Bundes-ANU in Potsdam

Auf dem Fachtag „BNE und ANU“ am 01.12.10 im Haus der Natur in Potsdam werden aktuelle BNE-Themen und ANU-Projekte auf Bundes- wie Länderebene vorgestellt. U.a. wird am Übergang der Jahresthemen der UN-Dekade Geld (2010) und Stadt (2011) ein konsum- und globalisierungskritischer Stadtrundgang durch Potsdam angeboten. Einen Ausblick auf das kommende Dekadejahr zum Thema Stadt gibt Katja Korf von der Deutschen UNESCO-Kommission/Sekretariat der UN-Dekade BNE. Am Nachmittag findet die ANU-Mitgliederversammlung statt. Programm und Anmeldung: www.umweltbildung.de

ANU-Bundestagung und Leuchtpol-Fachtagung zur BNE im Kindergarten in Potsdam

Am 02./03.12.10 treffen sich in Potsdam ErzieherInnen, Fachschullehrkräfte, MultiplikatorInnen sowie MitarbeiterInnen in Umweltzentren, um auf der Tagung "Hier spielt die Zukunft - Kinder. Werte. Klimaschutz" gemeinsam über Werte und Klimaschutz im Kindergarten der Zukunft zu diskutieren. Die Veranstaltung ist die Fachtagung von Leuchtpol sowie die diesjährige ANU-Bundestagung. Infos und Anmeldung bis 10.11.10: Leuchtpol Tagungsbüro, Tel. 069/310192-35, tagung@leuchtpol.de



Abschluss Kampagne: „WertvollerLeben“

Mit der Tagung „WertvollerLeben“ vom 01.-03.10.10 in Tutzing wurde die Tagung der bayerischen Markenträger 2010 abgeschlossen. Mit der Kampagne wurden neue Wege beschritten, um weitere Zielgruppen anzusprechen: Ein Schülerwettbewerb fragte „Was ist Dir wirklich was wert?“ und erhielt über 600 Antworten fern von Konsumrausch und Selbstsucht. Über 100 Fußballmannschaften und SchülerInnengruppen trafen sich bei 29 Fair-Kick-Aktionen in ganz Bayern zum Spiel mit fair gehandelten Bällen. Und die erste Wander-

ausstellung der Umweltbildung informierte an 16 Stationen über die vielen Ansatzpunkte eines nachhaltigen Lebensstils. Wesentlich für den Erfolg der Kampagne waren die Partner von „Umweltbildung.Bayern“ vor Ort. Sie machten mit über 700 Veranstaltungen und Aktionen für 100.000 BesucherInnen in den Regionen „WertvollerLeben“ greifbar. Infos: www.umweltbildung.bayern.de/aktionen



12. Qualifizierungsbaustein „Pädagogische Konzepte der BNE“ sehr nachgefragt

Der 12. Qualifizierungsworkshop zum Thema „Der rote Faden zum Erfolg - Pädagogische Konzepte der Bildung für nachhaltige Entwicklung“ fand am 15./16.10.10 im Ökologischen Tagungshaus Linden statt. Veranstaltet wurde er von Ökoprojekt – MobilSpiel e.V. in Kooperation mit der ANU Bayern. Die rund 30 TeilnehmerInnen erfuhren in Vorträgen Wissenswertes über pädagogische Grundlagen sowie Konzeptionsarbeit und erarbeiteten in Workshops eigene pädagogische „Drehbücher“ zu BNE-Projekten. Das Fazit der TeilnehmerInnen: Gemeinsam zu planen ist einfacher und macht mehr Spaß, Planungsstrukturen und Kriterien stellen eine wichtige Hilfe dar. Der Workshop diente als Vergewisserung für die Aktiven in der Umweltbildung/BNE, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung eine spannende, nicht immer leichte, aber umso lohnenswertere Aufgabe ist. Aufgrund der großen Nachfrage (es gab über 60 Anmeldungen) wird der Workshop am 14./15.09.11 wiederholt. Infos: Ökoprojekt – MobilSpiel e.V., Tel. 089/7696025, oekoprojekt@mobilspiel.de

Neues aus dem Kernteam Marketing

Beim Treffen des Kernteams am 20./21.10.10 war erstmals Sebastian Blaschke, Bayerische Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft, dabei. Er ist der dritte Mann im Kernteam von Seiten des StMELF/Forstverwaltung, der die Kollegen Günter Dobler und Dr. Dirk Schmechel bei Bedarf vertritt. Für 2011 wurden Termine und Angebote festgelegt: Die große Tagung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zusammen mit dem interministeriellen AK BNE wird vom 04.-06.05.11 in Laufen stattfinden, voraussichtlich mit der Auszeichnung der neuen

Dachmarketräger am 04.05.11, der Checkpoint ist am 16.02.11. Außerdem wird wegen der großen Nachfrage der Workshop „Pädagogische Konzepte der BNE“ im September 2011 wiederholt, hinzu kommt ein Seminar zum Thema „Burnout-Symptomen vorbeugen“ in Wiesenfelden und ein Seminar zum inhaltlichen Auftakt zur Kampagne 2012 zum UN-Dekade-Thema Ernährung, zu der noch eine thematische Email-Abfrage unter den Markenträgern erfolgen wird.

Vereinbarung zur Kooperation Umweltbildung – Jugendhilfe

Am 26.10.10 unterzeichneten Frau Huml (StMUG) und Herr Braml (Evangelische Jugendsozialarbeit) die neue Vereinbarung für Kooperationen zwischen Umweltbildung und Jugendhilfe. Sozial benachteiligte Jugendliche sind für Projekte der Umweltbildung eine schwierig zu erreichende Zielgruppe. Nichtsdestotrotz sind sie für Umweltbildung, v.a. wenn sie mit praktischen Tätigkeiten verbunden ist, durchaus aufgeschlossen und lassen sich für inhaltlich sinnvolle Projekte begeistern. Mit den Ansätzen der BNE werden zugleich auch die Ziele der Jugendsozialarbeit unterstützt: Selbstvertrauen stärken, gemeinsam mit anderen planen, Zielkonflikte berücksichtigen, sich und andere motivieren aktiv zu werden etc. Die Vereinbarung zwischen dem Umweltministerium und der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit soll die Kontaktaufnahme zwischen Umweltbildung und Gruppen sozial besonders benachteiligter Jugendlicher erleichtern. Diese Vereinbarung dient als Grundlage für ein Förderprogramm, das speziell für Projekte mit dieser Zielgruppe aufgelegt wird. Das Förderprogramm soll bereits im Frühjahr 2011 starten.

Kooperationen Schule - Umweltbildung

Das Bayer. Kultusministerium (StMUK) und das StMUG planen ab dem Schuljahr 2011/12 einen Modellversuch zur Teilabordnung von Lehrkräften an Umweltstationen. Bei einem Treffen der ANU Bayern mit Dr. Ellegast (StMUK) und Dr. Kibler (StMUG) wurden die von der ANU im Vorfeld der Lehrerabordnung gestellten Fragen diskutiert und zumeist geklärt. Das Ergebnis wurde an die Umweltstationen gemailt. Das StMUG hat zusammen mit der ANU Bayern aus den eingegangenen Bewerbungen 10 Umweltstationen ausgesucht, in jedem Regierungsbezirk mindestens eine, bei der Lehrerabordnungen möglich sind, wenn sich eine Lehrkraft in deren Umfeld findet. Derzeit läuft die Suche nach Lehrkräften, die sich für ein halbes Jahr für die Arbeit an einer Umweltstation freistellen lassen wollen.

Bericht aus dem Plankstettener Kreis am 12.10.10

Wie wird der Plankstettener Kreis wahrgenommen, welche Bedeutung hat er im bayerischen Diskurs über Nachhaltigkeit und BNE? Kommt ihm, wie einige Mitglieder

betonten, gerade durch seinen Charakter als überparteilicher Zusammenschluss eine wichtige Funktion in der Weiterentwicklung der BNE in Bayern zu? Diese Fragen standen im Mittelpunkt der PK-Sitzung vom 12.10.10 im Kunst-KulturQuartier in Nürnberg. Vereinbart wurde, vor der nächsten PK-Sitzung im Januar 2011, alle Mitglieder mit einer Befragung in die Klärung des Selbstverständnisses und künftige Entwicklung einzubeziehen. Die Diskussion über den Stellenwert der BNE in den Nachhaltigkeitsstrategien der Bundesregierung, einzelner Bundesländer und des Nachbarn Österreich führte zu der Einschätzung, dass ohne Bildungsanstrengungen in allen gesellschaftlichen Bereichen eine nachhaltige Entwicklung - auch in Bayern - nicht zu haben ist. Die nächste Sitzung des PK findet am 18.01.11 von 10.30-15.00 Uhr in statt.

Gespräch des ANU-Vorstands mit Frau Tolle MdL, Bündnis 90/Die Grünen

Der ANU-Vorstand traf sich am 08.09.10 mit Frau Tolle, MdL von Bündnis 90/Die Grünen, im ÖBZ zum Austausch über Bildung für nachhaltige Entwicklung in Bayern. Ein Ergebnis ist das Treffen zur Ernährungs- und Verbraucherbildung, s.u..



Frau Jornitz-Foth (BLLV), Herr Ködelpeter (Linden), Frau Krüger (Referentin), Herr Baier (TU Freising), Frau Ponath (Mitarbeiterin) und Frau Franke (B90/Grüne) (v.l.) im Maximilianeum

Erfahrungsaustausch über nachhaltige Ernährungs- und Verbraucherbildung

Am 12.10.10 trafen sich Thomas Ködelpeter, ANU Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit, Edeltraud Jornitz-Foth, BLLV, und Andreas Baier, TU München-Freising, mit Anne Franke, MdL, der neuen verbraucherpolitischen Sprecherin der grünen Landtagsfraktion im Maximilianeum. Das Thema Ernährungs- und Verbraucherbildung in Schulen wurde unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet: Gesundheit, als Inhalt partizipativer Lernprozesse (Ernährungskompetenz), dem Einfluss unserer Ernährungsstile auf das Klima, Rahmenbedingungen für einen Wandel in der Ernährungs- und Verbraucherpolitik und -bildung und das Erfordernis einer ministeriumsübergreifenden Zusammenarbeit von Kultus-, Sozial-, Landwirtschafts- und Umweltministerium. Die Anregung von Edeltraud Jornitz-Foth, Thomas Ködelpeter und Andreas Baier, ein

Landtagshearing zur "Ernährungs- und Verbraucherbildung im Kontext der nachhaltigen Entwicklung" durchzuführen, wurde von Anne Franke gerne aufgegriffen.

Gastdozentur in Eichstätt besetzt

Dr. Peter Bagoly-Simó, Geographiedidaktiker und Geograph von der rumänischen Babes-Bolyai Universität, erhält die InnoLecture-Gastdozentur der Bayerischen Sparkassenstiftung, des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft und der ANU Bayern. Die mit 40.000 Euro dotierte Gastdozentur für den Bereich Umweltbildung, die vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft gemeinsam mit der Bayerischen Sparkassenstiftung und ANU Bayern für das kommende Wintersemester ausgeschrieben worden war, erhält die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU). Dr. Bagoly-Simó wird an der KU zu Gast bei Frau Prof. Dr. Ingrid Hemmer sein, die Mitglied im Runden Tisch der UN-Dekade ist und federführend das Konzept für den zum Wintersemester startenden Masterstudiengang „Geographie: Bildung für nachhaltige Entwicklung“ erarbeitet hat. Der Master BNE wird auf der Fachtagung der Dt. UNESCO-Kommission „Hochschulen für nachhaltige Entwicklung: Gute Praxis in der Lehre“ am 03.12.10 in Berlin vorgestellt. Geplant ist eine enge Kooperation des Gastdozenten mit außerschulischen Umweltbildungseinrichtungen und mit der ANU Bayern.

Runder Tisch der UN-Dekade zum Thema nachhaltige Stadtentwicklung

Am 08./09.11.10 treffen sich in Hamburg die rund 100 Mitglieder des Runden Tisches der UN-Dekade und diskutieren über nachhaltige Stadtentwicklung. Wie können sich unsere Städte nachhaltig entwickeln und was ist dabei der Beitrag der Bildung für nachhaltige Entwicklung? Was kann Bildung leisten, um die Integration von Migranten und sozial benachteiligten Gruppen zu fördern? Infos: www.unesco.de/uho_1010_bne-rundtisch.html

Broschüre zur Bewerbung als UN-Dekade-Projekt

Dem Rundbrief liegt die neue Broschüre "Dekade-Projekt werden - ein Wegweiser" bei. Sie zeigt, wie man sich mit seinem Projekt bewerben kann und fasst die neuen Kriterien für eine Auszeichnung zusammen, die seit dem 01.09.10 gelten. Die nächste Auszeichnungsveranstaltung findet am 24.11.10 in Neumarkt in der Oberpfalz statt. Nächster Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 01.12.10. Infos und Bewerbungsunterlagen: www.bne-portal.de (unter UN-Dekade)

Wildniscamp auf der 10. Jahreskonferenz des Nachhaltigkeitsrats ausgezeichnet

Die 10. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung mit dem Motto „Die Uhr neu stellen: 2050“ fand am 27.09.10 in Berlin mit über 1000 TeilnehmerInnen statt. Leitthema dieser größten

deutschen Tagung zum Thema Nachhaltigkeit: eine Vision für das Jahr 2050 – warum sich Deutschland trotz Krisen und tagespolitischer Zwänge an langfristigen Nachhaltigkeitszielen orientieren muss. Vorgestellt wurde die „Werkstatt N“, die den Machern herausragender Initiativen für eine nachhaltige Gesellschaft zu öffentlicher Anerkennung verhelfen soll. Das Wildniscamp am



Herr Laux und Herr Sinner (Wildniscamp) im Gespräch mit Frau Czymoch (Moderatorin) in Berlin

Falkenstein, präsentiert von Karl Friedrich Sinner, Leiter des Nationalparks Bayerischer Wald, und Lukas Laux, stellv. Sachgebietsleiter Umweltbildung wurde unter den 45 N Projekten zum Preisträger ausgezeichnet. Die Welt steht vor enormen Herausforderungen. Aktuelle Krisen zeigen uns, dass die Probleme von heute nicht mehr mit der Denkweise von gestern gelöst werden können. Der Ansatz des nachhaltigen Handelns ist eine wertvolle Orientierung für die Suche nach einer neuen Art des Umgangs mit der Umwelt, der Gestaltung des sozialen Zusammenlebens und des Wirtschaftens. An vielen Stellen in unserer Gesellschaft entstehen die den Gedanken der Nachhaltigkeit verkörpern. Der Rat für Nachhaltige Entwicklung möchte die bemerkenswertesten Initiativen aus Deutschland auszeichnen. Für die Öffentlichkeit soll die Werkstatt N einen Überblick über die besten Nachhaltigkeitsansätze bieten. Infos zum Wildniscamp: www.wildniscamp.de, zu Werkstatt N: www.werkstatt-n.de

Neues von Leuchtpol

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung sieht Leuchtpol als Vorbild für Nachhaltigkeitsinitiativen und verlieh dem Projekt am 27.09.10 das Qualitätssiegel "Werkstatt N" (s.o.). Ebenso erfreulich sind die Ergebnisse des dritten Evaluationsberichtes des Instituts für integrative Studien der Leuphana Universität Lüneburg. Demnach beurteilten 98 Prozent der TeilnehmerInnen die Fortbildungen mit sehr gut oder gut.

Seit September 2010 arbeitet Stefanie Wolf in der Leuchtpol-Geschäftsstelle. Ihr Aufgabenschwerpunkt ist Fach- und Gremienarbeit und Veranstaltungsmanagement. Sie wird dabei an der Schnittstelle zur ANU arbeiten, um hier die Synergien zu stärken. Kontakt: Stefanie Wolf, Leuchtpol, Tel. 069/310192-44, s.wolf@leuchtpol.de

Termine aus dem StMUG 2010

- 09.11.2010 Sitzung Beratergremium Umweltfonds
- 30.11.2010 2. Sitzung Beratergremium Umweltstationen

Termine 2010/2011

- 02.11.2010 Forum Ökologischer Fußabdruck in Augsburg
- 08./09.11.10 Runder Tisch 2010 der UN-Dekade
- 01.12.2010 Einsendeschluss für Bewerbung als UN-Dekade-Projekt
- 01.12.2010 Fachtag BNE und ANU und Mitgliederversammlung in Potsdam
- 02./03.12.10 BNE in Kindergärten – ANU Bundestagung zus. mit Leuchtpol in Potsdam
- 08.12.2010 Sitzung Kernteam Marketing in München
- 18.01.2011 Plankstettener Kreis in München
- 16.02.2011 Checkpoint Marketing
- 17.02.2011 Kernteam Marketing
- 30.03.2011 ANU Bayern Werkstatt-Treffen und MV
- 04.-06.05.11 BNE Tagung des StMUG in Laufen
- 14./15.09.11 Qualifizierungsbaustein Pädagogische Konzepte der BNE
- 21.-23.10.11 ANU-Bundestagung 2011 zum Thema Ernährung in Altenkirchen

Anlagen

- ◆ Flyer Forum Ökologischer Fußabdruck in Augsburg
- ◆ Broschüre und Flyer UN-Dekade-Projekte
- ◆ Flyer Leuchtpol Fortbildungen 2011

Impressum

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung, ANU, Landesverband Bayern e.V., der Dach- und Fachverband der Umweltbildungseinrichtungen, Redaktion und Layout: Steffi Kreuzinger (skreuzinger@gmx.net), Bezug: ANU Landesgeschäftsstelle, Welsnerstr. 23, 81373 München, Tel. 089/51996457, bayern@anu.de, www.umweltbildung-bayern.de, kostenlos für Mitglieder der ANU, 6 Ausgaben pro Jahr

Die ANU Bayern e.V. ist Träger der Dachmarke Umweltbildung.Bayern.

